

Impulse für die Arbeit mit Kindern



Von Jesus geprägt
[Teil 3] Hoffnung leben

„Ich [Paulus] bin ein Apostel von Jesus Christus, dazu berufen, die von Gott Auserwählten in ihrem Glauben zu unterstützen und die Wahrheit zu verbreiten, die zum Glauben führt. Grundlage dafür ist die Hoffnung auf ewiges Leben, das Gott schon vor dem Anfang der Welt zugesagt hat – und er kann nicht lügen.“

Nach Titus 1,1–2

Liebe Leserin, lieber Leser!

Vor einiger Zeit hörte ich einen Radiobeitrag zum Thema „Hoffnung“. „Wer keine Hoffnung hat, hat auch keine Zukunft.“, hieß es da. Allerdings ging es nach dem bemerkenswerten Satz wenig hilfreich weiter: Hauptsache, man hat irgendeine Hoffnung – selbst, wenn man sie sich nur einbildet. Das hat bei mir erstauntes Kopfschütteln ausgelöst. *Irgendwas* hoffen?


Unser Jahresthema „Von Jesus geprägt“ geht in die 3. Runde: „Hoffnung leben“. Damaris Blessing (unsere Sommerpraktikantin) hat zum Begriff „Hoffnung“ eine Erklärung geschrieben (S. 3).
Wie definierst du „Hoffnung“?
Wie *er-lebst* du Hoffnung?

Findest du Impulse in den Berichten unserer Mitarbeiter? Sie haben ganz unterschiedliche Erfahrungen und Überlegungen aufgeschrieben, die du auf den Seiten 3, 4, 9 und 10 lesen kannst.

Manchmal laufen unsere Programme mit Kindern nicht so, wie wir es uns gedacht haben. Als wir vor den Sommerferien in einer oft lebhaften Gruppe anhand von Bibelversen einzelne Geschichten kurz Revue passieren ließen, waren wir total überrascht, was da alles hängengeblieben ist!! Da haben wir gemerkt, dass unsere Arbeit nicht vergeblich ist. DANKE, wenn du – wieder – mit dafür betest und so dazu beiträgst, dass Kinder Hoffnung bekommen, eine lebendige Hoffnung.

Der *gebetspunkt* gibt dir reichlich Impulse für das Gebet. Du findest ihn wie immer in der Heftmitte, gerne zum Herausnehmen und mitbeten. Es tut uns als *kids-team* so gut, nicht alleine unterwegs zu sein. So viele Menschen im Hintergrund (Beratung, Finanzen) und als Teil von einzelnen Veranstaltungen tragen dazu bei, dass es für unser Land immer noch Hoffnung gibt.

Manchmal möchte man es Menschen so zurufen: „Hoff endlich!“ Ich lade dich dazu ein, selbst weiter oder wieder Hoffnungsbote zu sein.


Knut Ahlborn
kids-team Ruhrgebiet



Hoffnung – eine Begriffserklärung

„Ich hoffe, dass morgen die Sonne scheint!“ Häufig wird der Begriff „Hoffnung“ verwendet, wenn es um Wünsche geht. Dabei weiß man nicht, ob diese eintreten werden oder nicht. Doch wenn man in der Bibel von Hoffnung liest, sieht man, dass es dabei nicht um einen Wunsch oder etwas Ungewisses, sondern vielmehr um ein sicheres Wissen geht (1Petr 1,3). Und zwar um das Wissen, dass Jesus die erlöst hat, die an ihn glauben. Sie werden für immer bei ihm sein (Joh 17,3).

Im Englischen spricht man von „hope“, wenn es um Hoffnung geht. Wenn man das im Deutschen liest, merkt man, dass es mit hopsen/hüpfen zusammenhängt. Wenn ein Kind auf etwas hofft, wird es häufig ganz nervös und hüpfert herum, weil es weiß, dass es etwas bekommt. Hier ein Beispiel: Ein Kind hofft, dass es eines Tages ein Pferd bekommt. Bei ihm wird die Hoffnung mit Sicherheit eintreten, da seine Eltern einen Pferdehof haben. Hier ist es nur eine Frage der Zeit.

Da ist es dann wie in der Bibel: Man weiß, man wird es eines Tages bekommen und sieht das himmlische Reich bereits vor Augen. Denn Christus hat alles dafür getan, dass die, die an ihn glauben nichts mehr von der Ewigkeit beim Vater trennt (Joh 8,36). Das ist die lebendige Hoffnung des Glaubens. Das Wissen, eines Tages im Himmel beim Vater sein zu dürfen (Lk 6,23). Diese Hoffnung versetzt Kinder Gottes durch das Wissen in Freude und Lob.

Damaris Blessing
Praktikantin kids-team Deutschland



Hoffnung – über den Tod hinaus

Als vor einigen Jahren unsere sehr geschätzte Mitarbeiterin Elke bei einem Verkehrsunfall ums Leben kam, hat uns das sehr getroffen. Selbst mit der Trauer kämpfend, beschäftigte uns die Frage: Wie werden unsere Kinder vom Spielplatz reagieren?

Es war kein leichter Weg zum Wohngebiet der Kinder. Die Kinder und auch die Eltern waren ebenso fassungslos und aufgelöst, als sie hörten, was geschehen war. Gemeinsam haben wir an diesem Tag darüber getrauert, einen geliebten Menschen verloren zu haben. Viele Worte waren an diesem Tag nicht nötig.

In den kommenden Wochen danach hat das Thema Tod in diesem Kindertreff eine wichtige Rolle gespielt. Fragen wie „Wo ist Elke jetzt?“ oder „Warum sind wir traurig, wenn es ihr doch jetzt viel besser geht?“ beschäftigten die Kinder. Trotz aller Trauer konnten wir sie auf Jesus Christus hinweisen, der eine Wohnung im Himmel für jeden bereithält, der ihm hier auf der Erde sein Vertrauen schenkt. Bei Jesus geht es Elke und jedem anderen Menschen, der Jesus sein Leben geschenkt hat, so viel besser als auf dieser Erde. Mit unserer Trauer drücken wir aus, dass wir die Person vermissen, die nicht mehr bei uns ist. So schwer der Ver-



lust für alle war, so hat er doch uns Mitarbeiter, aber auch die Kinder, näher zu Jesus gebracht. Deshalb möchten wir euch Mut machen, dass ihr in euren Kindergruppen mit den Kindern über das Thema „Hoffnung über den Tod hinaus“ redet. Die Kinder suchen und wollen Antworten zu diesem so wichtigen Thema. Helft ihr ihnen dabei, dass sie diese bei Gott finden. Redet mit den Kindern über ihre Trauer, hört ihnen zu, betet zusammen mit ihnen und zeigt die wunderbare Hoffnung auf, die uns bei Jesus erwartet.

Christian Vogel
kids-team Vorpommern



Ein Anhänger voller Hoffnung

LEGO® ist ein besonderer Türöffner zu den Herzen der Kinder. Manchen fällt es schwer, auszudrücken, wie es ihnen geht und was sie erlebt haben. Durch das Bauen mit den bunten Noppensteinen entstehen häufig besondere Momente, in denen diese Kinder sich öffnen können. Ich staune immer wieder darüber.

Inzwischen ist die **LEGO® Stadt der kids-team Region Breisgau** gewachsen, viele neue Steine kamen dazu und so freue ich mich, dass ich jetzt auch in der Lage wäre, größeren Gruppen die Möglichkeit geben zu können, sich kreativ zu betätigen, ihnen währenddessen etwas Wertvolles aus der Bibel zu erzählen und sie dadurch gestärkt in ihren Alltag zurückgehen können.

Leider schaffe ich es nicht mehr, alle Steine in meinem Auto unterzubringen – ein **Anhänger** ist nötig. Und weitere **Kisten**, um das LEGO® noch besser sortieren zu können, was die Abläufe vereinfacht und das Bauvergnügen erhöht. **Hier entstehen Kosten im Umfang von ca. 5.000,- €.**

Um diese Träume Wirklichkeit werden zu lassen bin ich auf „Sponsoren“ angewiesen.

Vielen Dank an alle, die in dieses Projekt investieren!

Alexander Neuherz
kids-team Breisgau



Spendenkonto:
DMG
IBAN: DE88 5206 0410 0000 4060 15
Verwendungszweck:
P49530 kids-team Breisgau

Hoffnung in Zeiten der Verzweiflung

„Meine Generation hat sehr viel erlebt, Krisen wie die Pandemie, Klimawandel, mehrere Kriege – so intensiv musste das keine andere Generation vor uns durchmachen“ – so äußerte sich eine junge Studentin in einem Interview über ihre Altersgruppe. Je älter man ist, desto mehr mag man darüber schmunzeln. Ja, wir leben in einer Zeit der Krisen. Aber all diese Krisen wirken wie kleine Abbilder ihrer historischen Vorbilder: Pest, Hyperinflation, Weltkriege – das alles ist den meisten von uns Gott sei Dank erspart geblieben. Aber vielleicht macht uns genau das Angst: Die Erinnerung an frühere Katastrophen – und die Angst, es könnte sich wiederholen. Diese Angst lässt uns manchmal stark reagieren. Ich kann diese Angst gut nachfühlen. Trotzdem muss ich sagen: Ich habe keine Angst.



Nicht, weil ich den Ereignissen gleichgültig gegenüberstehe oder hoffe, dass es schon nicht so schlimm werden wird. Sondern weil ich weiß, dass ich niemals tiefer fallen kann als in Gottes Hand. Je mehr wir auf diese Welt und ihre Gefahren sehen, desto mehr werden wir es mit der Angst zu tun bekommen.

Das stellt Jesus richtig fest: In der Welt habt ihr Angst (Joh 16,33). Aber er bietet uns auch gleichzeitig Trost: „aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.“

Bei unseren Einsätzen hören wir von Kindern – manchmal gewollt, manchmal ungewollt, immer wieder von viel Leid, das bereits die Kleinen trifft: Zerrüttete Familien, Depression, Todesfälle, Krankheit. Und da sind die derzeitigen Krisen, die uns Angst machen, noch gar nicht mit dabei. Aber Echtes und empfundenes Leid sind selten das Gleiche, und ob ein Kind seinen Vater durch den Krieg, eine Krankheit oder eine Sucht verloren hat, ist letztlich nicht so entscheidend wie das Resultat: Der Papa ist nicht mehr da.

Als Christen ist es unsere Aufgabe, das Evangelium weiterzugeben, der mit Abstand besten und hoffnungsvollsten Botschaft der Welt. Und genau das ist einer der Gründe, warum die Arbeit mit Kindern so wichtig ist: Damit sie wieder hoffen dürfen, damit sie ein unerschütterliches Vertrauen aufbauen können in einen Gott, der uns nicht enttäuschen wird.

Thomas Gollenia
kids-team Österreich

Hoffnungslos trifft Hoffnungsvoll

Im Februar 2023 begegneten wir durch einen „Zufall“ Karl*. Karl lebte zu dem Zeitpunkt noch in einem der Notcontainer-Dörfer. Sein Haus wurde von der Flut im Ahrtal im Juli 2021 zerstört. 19 Monate später steht dieses Haus immer noch ohne Heizung da. Vom Staat bekommt er viel zu wenig finanzielle Hilfen, versichert war er auch nicht. Und zusätzlich musste er sein nicht bewohnbares Haus abbezahlen und gleichzeitig die Miete für den Container zahlen, in dem er mit seinem 18-jährigen Sohn wohnt.

sei, aber für ihn keine erkennbare Antwort bekommen hätte. Dann berichtete er uns, dass Menschen an seiner Tür standen und ihm eine Bibel angeboten hatten. Diese habe er auch genommen und darin gelesen. Als Stefan ihn darauf aufmerksam machte, dass Gott am meisten durch sein Wort zu uns redet und dass dies vielleicht die Antwort auf sein Gebet war, meinte Karl: „So habe ich das noch nicht gesehen.“ Zum Schluss eines langen Gesprächs durfte Stefan noch für ihn beten.

Drei Monate später sind wir Karl wieder begegnet. Er erkannte uns und sagte uns gleich, wie gut ihm das letzte Gespräch getan hat. Seitdem treffen wir uns regelmäßig und können immer wieder über Gott sprechen. Wir beten, dass Gott ihm durch die Bibel und unser Zeugnis die Hoffnung in Jesus schenkt, die sicher und unabhängig von äußeren Umständen ist.

*Name geändert

Stefan und Judith Wiebe
kids-team Ahrtal



gebetspunkt

» zum Herausnehmen

2024
Sept – Nov



Jürgen und Silke Platzen (JP, SP)

Westerwald

Beim Kongress „Jesus im Fokus“ gestalten wir am 28.09. zwei Seminare („Beten mit Kindern“ und „Gegenstandslektionen“). Bete um gutes Gelingen – und dass die Inhalte vielen Mitarbeitern und Kindern zum Segen werden.

Vom 06.–08.11. unterrichtet Jürgen wieder bei der Kurzbibelschule Klostermühle das Fach „Kinder-evangelisation“. Bete um viel Kraft (parallel läuft eine LEGO® Woche) und Weisheit beim Lehren.



Sabine Roth (SR)

Westerwald

Vom 15.–17.11. veranstalten wir erstmals nach der „Corona-Zeit“ wieder eine eigene Wochenendfreizeit. Betet um eine gute LEGO® Freizeit in Dreifelden. Betet, dass Jesus die Herzen der Kinder erreicht.

Betet, dass nach der Sommerpause die Kindertreffs wieder einen guten Start haben und dass sich auch neue Kinder einladen lassen.



Stefan und Judith Wiebe (SW, JW)

Ahrtal

Dankt mit uns für die Kinder, die immer wieder zu den Kidstreffs kommen. Betet für sie, dass sie Gott kennenlernen und ihn als persönlichen Retter annehmen können.

Wir sind dankbar, dass wir immer wieder Schulungen geben können. Bitte betet, dass Gott uns in der Vorbereitung und Durchführung hilft und die Teilnehmer dadurch ermutigt und für den Dienst an den Kindern zugestärkt werden.



Salomé Stein (SSt)

FSJ Westerwald

Dankt Gott mit mir für die Möglichkeit, ab September meine Zeit bei und für kids-team zu investieren.

Bitte betet, dass ich mich gut in der neuen Umgebung und Arbeit einleben und den Menschen um mich herum ein Segen sein kann.



Anna Gerdes (AG)

FSJ Westerwald

Dankt Gott mit mir, dass ich ab September mein FSJ beim kids-team machen darf und dadurch Kindern von Gott erzählen kann.

Betet bitte, dass ich mich gut im Westerwald einlebe und mich dort auch gut mit meinen Fähigkeiten einbringen und Neues lernen kann.



Annika Reck (AR)

Ahrtal

Dankt mit mir für die Sommereinsätze, in denen wir Kindern von Jesus erzählen konnten. Und bitte betet für die LEGO® Einsätze, die ich leiten darf.

Bitte betet mit für die Kinder, die zu unseren Kidstreffs kommen, dass sie Gott kennen- und lieben lernen. Und betet, dass wir auch weiter eine gute Beziehung zu den Eltern aufbauen können und auch sie ihr Vertrauen auf Gott setzen.

Regelmäßige Termine (im Schuljahr)

- Dienstag 14-täglich
- kids-point@home + Kindertreff in Eitzbach – Sabine
- Mittwoch 14-täglich
- Kindertreff in Sörth – Jürgen
- Donnerstag 14-täglich
- Kindertreff in Borod – Jürgen
- Freitag 14-täglich
- Kindertreff in Weitefeld – Jürgen, Silke

Regelmäßige Termine (im Schuljahr)

- Dienstag
- Kidstreff in Meckenheim – Stefan
- Donnerstag
- Kidstreff in Bad Neuenahr – Stefan, Judith, Annika





Tamara Beck (TB)
Karlsruhe

Dankt Gott für ein tolles Schuljahr mit Lena und Kim. Dankt Gott für das neue große Team und dass wir Verstärkung bekommen. Betet zugleich, dass Sarah, Judith, Olly, Nina und ich wieder ein gutes Team werden, uns schnell aneinander gewöhnen und aufeinander einstellen können.

Dankt Gott für viele tolle Kreise, die wir letztes Schuljahr haben durften. Und betet dafür, dass wir alle Kreise fortführen können und viele Kinder zu den AGs und Kindertreffs kommen.



Olly Enns (OE)
Karlsruhe

Bitte betet für den LEGO® Einsatz in Güglingen im November. Betet, dass sich viele Kinder einladen lassen und dann anschließend auch zur Jungschar kommen.

Dankt mit mir für den gesegneten Campingplatzeinsatz in Riegel. Der Herr hat uns in diesem Jahr genügend Mitarbeiter gegeben, was eine große Hilfe war.



Nina Vogel (NV)
Karlsruhe

Betet für die Abschlussprüfungen im September bei der Bibelschule Brake und für ein gutes Abschiednehmen.

Betet bitte für den Start als Vollzeitlerin, für das Ankommen in Karlsruhe und ein gutes Reinkommen in die verschiedenen Dienste.



Sarah Marx (SM)
FSJ Karlsruhe

Dankt Gott, dass ich mein FSJ im *kids-team* machen darf und dadurch viele neue Einblicke in die Arbeit mit Kindern und in verschiedene Gemeinden bekommen werde.

Bittet Gott mit mir, dass ich mich in Karlsruhe gut einfinde und dass Judith und Ich eine tolle Gemeinschaft in unserer WG haben.



Judith Wiemann (JWm)
FSJ Karlsruhe

Dankt Gott mit mir für die wunderbare Führung zu diesem FSJ.

Bittet Gott für ein gutes Einleben in der WG und ein gutes Einfinden in das Team und die Arbeit mit den Kindern.

Regelmäßige Termine (im Schuljahr)

Montag 14-täglich

► **Kindertreff** in Auerbach – Olly

Dienstag 14-täglich

► **Kindertreff** in Pfaffenrot – Tamara, Sarah

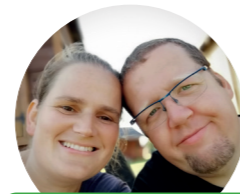
Mittwoch

► **Bibelentdecker-AG** in Neuenbürg – Tamara, Judith

Mittwoch 14-täglich

► **Kindertreff** in Zaisenhausen – Olly

► **Kindertreff für Kindergartenkinder** in Zaisenhausen – Nina, Sarah



Christian und Debora Vogel (CV, DV)
Vorpommern

Wieder beginnt ein neues Schuljahr. Betet für einen guten Schulstart sowohl bei unseren eigenen Kindern als auch bei den Kindern aus den Kindertreffs.

Nach den Sommerferien starten wieder die Kindertreffs. Bitte betet mit dafür, dass die Kinder sich wieder einladen lassen und wir die Beziehungen zu ihnen vertiefen können, sodass sie auch offen für Gottes Botschaft werden. Betet für das passende Wetter, aber bitte auch für die nötige Kraft und Liebe für die Kinder.



Rebekka Neumann (RN)
Vorpommern

Dankt mit mir für den Start der neuen Mini-Christenlehre Gruppe. Bitte betet, dass die Kinder als Gruppe gut zusammenwachsen und eine Idee von Gottes Liebe bekommen.

Die evangelische Gemeinschaft Anklam (zu der ich gehöre) überlegt, eine Kindergruppe zu starten. Bitte betet für alle Überlegungen im Vorfeld und einen guten Start.

Regelmäßige Termine (im Schuljahr)

Dienstag

► **Mini-Christenlehre** in Wolgast (Kinder von 4–6 J.) – Rebekka

Mittwoch 14-täglich

► **Spielplatztreff** in Anklam Birkenweg – Christian, Debora

Donnerstag 14-täglich

► **Kindertreff** in Wolgast – Christian

Freitag 14-täglich

► **Spielplatztreff** in Anklam Südstadt – Christian, Debora

► **Spielkreis** in Wolgast (Kinder von 1–4 J. + Eltern) – Rebekka

1x Monatlich (Mittwochs)

► **Bibel-Club für Young Teens** in Wolgast – Christian



Elena Koop (EK)
kids-point@home

In unserem neuen *kids-point* Jahr sind noch Plätze frei. Betet, dass sich weitere Familien entscheiden, mitzumachen und für einen gesegneten Start mit den teilnehmenden Familien.

Mit dem 2. *kids-point* Jahr geht es für mich wieder mit neuen Überarbeitungen der Stundenentwürfe los. Betet für Kreativität und Weisheit dabei.



Knut und Margarete Ahlborn (KA, MA)
Ruhrgebiet

Der Sommer war mit vielen LEGO® Einsätzen gefüllt. Dankt besonders für die Einsätze im Ferienprogramm von 3 Schulen. Noch ist diese Türe offen. Betet um Multiplikatoren, die diese Möglichkeit ebenfalls sehen und nutzen.

Die „Stadtteilkids“ im Rahmen eines Stadtteiltreffs (von einer Gemeinde initiiert) sind eine sehr herausfordernde Truppe, gewissermaßen eine „Wundertüte“. Betet mit für einen guten Start nach den Sommerferien und um eine höhere Kontinuität beim Teilnehmen der Kinder. Betet um viel Geduld für uns Mitarbeiter – und betet vor allem um offene Herzen bei den Kindern.

Regelmäßige Termine (ganzjährig)

Mehrmals wöchentlich

► **Bibelkurs bearbeiten** – Margarete

Regelmäßige Termine (im Schuljahr)

Dienstag | Mittwoch | Donnerstag

► **Bunte Stunde** (an drei Schulen in Hagen) – Knut, Margarete

Dienstag

► **Stadtteilkids** in Wuppertal – Knut



Stefan und Bettina Greiner (SG, BG)
Teamleiter Deutschland

Im September/Oktober starten unsere neuen *kids-point* Gruppen und bestehende Gruppen starten in das 2. Jahr. Wir bitten Gott um einen gesegneten Start ins neue Schuljahr und dass von Beginn an eine tolle, große Kindergruppe zusammenkommt und von Gottes Wort hört.

Betet mit für unseren LEGO® Einsatz in Italien Anfang Oktober. Betet um eine bewahrte Reise und für die Schulklassen, welche die LEGO® Stadt bauen und Gottes Wort hören werden.

Regelmäßige Termine (im Schuljahr)

Montag

► **Bibelentdecker-AG** in Karlsruhe-Bergwald – Stefan

Montag 14-täglich

► **Kindertreff** in Ettlingen – Stefan

Donnerstag

► **Bibelentdecker-AG** in Karlsruhe-Hohenwettersbach – Stefan, Bettina



Andrea Kempter (AK)
Multimedia

Neben meinen Layoutprojekten freut es mich, dieses Jahr auch einige praktische Einsätze unter Kindern mitmachen zu können. Ich darf u.a. mit zum LEGO® Einsatz in Italien und auf einer Gemeindefreizeit von OM in Wildberg gestalten Elena und ich das Kinderprogramm für die Vorschulkinder. Betet, dass ich den Kindern Gottes Liebe vermitteln kann und wir gesegnete Einsätze haben.

Bitte betet für mich um ein gutes Zeitmanagement. Manchmal ist es nicht so einfach, zwei Jobs, Haushalt und die Arbeiten rund um unsere Tiere so hinzubekommen, dass ich allem gerecht werde.



Alexander Neuherz (AN)
Breisgau

Dankt mit mir für die Begegnungen mit Kindern und Familien während der Sommerdienste.

Bittet um die Finanzierung eines Auto-Anhängers für die gewachsene Anzahl der LEGO® Steine.

Regelmäßige Termine (ganzjährig)

Vierteljährlich

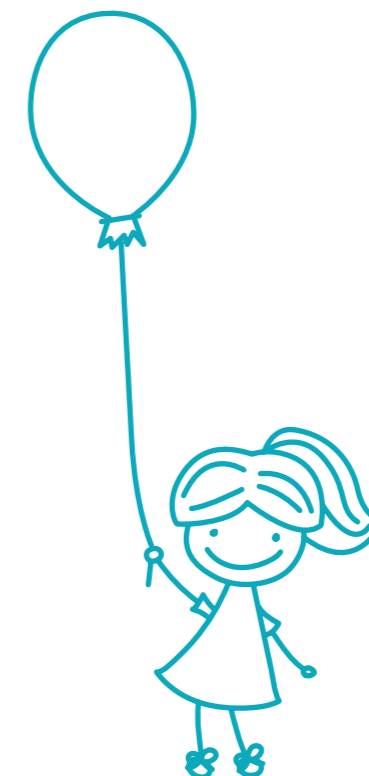
► **Familiengottesdienst** in Lahr

Regelmäßige Termine (im Schuljahr)

Mittwoch

► **LEGO® Atelier** an der FCS Freiburg

► **Teenkreis** in Lahr



September

- 29.8. Sommerferienprogramm in Lahr – AN
- 1.9. LEGO® Tage in Heidelberg – SG, BG
- 1. Sonntagsschule in Salchendorf – SR, SP
- 2.-4. LEGO® Tage in Sörth – Team Ww.
- 3. Kindertag in Sankt Georgen – OE, JWm, SM
- 3.+17. fitfürkids M-Schulung: Modul 2 Teil 1-3 in Würgendorf – SR, JP
- 4.-6. LEGO® Tage in Dobel – SG, BG
- 5.-8. Sommerferienprogramm in Bötzingen – AN
- 7. Kinderfrühstück in Straßenhaus – SW
- 7.-8. Kinderfrühstück + Familiengo.di. in Weitefeld – Team Ww.
- 9.-13. FSJ Seminar – JWm, SM
- 10.-15. LEGO® Woche in Frankfurt – SR, JP
- 11. LEGO® Besprechung in Freudenstadt-Dietersweiler – SG
- 12. LEGO® Besprechung im Monbachtal – SG
- 13. 2 Schulgottesdienste an der Grundschule in Mühlacker-Lomersheim – SG
- 13. Bioblo Baufest in KA-Waldstadt – TB, OE
- 13.-15. Kinderprogramm bei einer Gemeindefreizeit – CV, DV
- 14. kids-point@home Einführungs- und Schulungstag – EK, SG
- 14.-15. Bioblo® Baufest in Rastatt – TB
- 14.-15. Missionsfest in Wolfsburg – EK
- 15. Predigt in Rastatt – SG
- 16. Beraterkreistreffen – Team Ka.
- 16. Beraterkreistreffen – Team Ww.
- 16.-20. FSJ-Einführungsseminar – AG, SSt
- 19. Bioblo® Baufest in Offenburg – TB, JWm, SM
- 19. Teamsitzung – Team Vp.
- 19. Beraterkreistreffen – Team Vp.
- 20.-22. LEGO® Tage in Kaiserslautern – AR
- 20.-22. LEGO® Stadt in Altheim – AN
- 20.-22. OM Freizeit Kinderprogramm in Wildberg – EK, AK
- 22. Impuls Gottesdienst in Wolgast – RN
- 22. DMG Herbstmissionsfest – Team Ww.
- 23.-26. LEGO® Tage in Wetter – Team Rg.
- 23.-26. FSJ Grundlagenseminar – SG, Team Ka., AG, SSt

- 23. MiKiTag Besprechung – Team Ww.
- 24. Bioblo® Baufest in Karlsruhe – SG, BG
- 24.-29. LEGO®Woche in Herborn – SR, JP
- 26. OnlineKinderschutz-Schulung – SR
- 26. Bioblo® Baufest in Karlsdorf – SG, BG
- 26.9. Layout Infos* Heft – AK
- 2.10. Betreuung Bibelkurs – MA
- 27. Helfertraining in Wölmersen – AR, SW
- 27.-28. Praxistag ISLAM in Hagen – Team Rg.
- 28. Seminare bei Kongress „Jesus im Fokus“ in Gießen – SP+JP
- 28.-29. Kinderprogramm bei Absolvierungskonferenz in Brake – Team Ka.

Oktober

- 1. Beraterkreis Deutschland (via Zoom) – EK, SG, BG, AK
- 1.-2. Besuch bei Team At. – SG, BG
- 1.-6. LEGO® Woche in Falkensee – CV
- 3.-6. LEGO® Tage in Freudenstadt-Dietersweiler – SG, BG
- 07.-11. LEGO® Woche in Erfurt – JP
- 7.-13. LEGO® Tage in Italien – AR, SG, AK
- 14.-18. DMG Klausurtage – SW, JW
- 14.-28. Layout magazin 4/24 – AK
- 15.-20. LEGO® Woche in Papenburg – JP
- 17. Teamsitzung – Team Vp.
- 17.-20. LEGO® Stadt in St. Ingbert – AN
- 19. Missionsratssitzung bei der DMG – SG
- 20. kids-team Freundestag in KA – Team Ka.
- 21. CHRIS Sorgentelefon, Arbeitskreis – KA
- 21.-27. LEGO® Tage in Schmalfeld – CV
- 22. Bioblo® Baufest in Mannheim – TB, JWm, SM
- 23. Betreuung Bibelkurs – MA
- 23.-27. LEGO® Woche in Unnau – Team Ww.
- 24.-25. fitfürkids S-Seminar für Mitarbeiter in Pforzheim – SG
- 24.-27. LEGO® Tage in Engelsbrand – TB, JWm, NV
- 24.-27. LEGO® Stadt in Schönau – AN
- 28. KleineKids Schulungstag – EK
- 29.-30. LEGO® Tage im Mohnbachtal – SG, BG

November

- 30.10. LEGO® Woche in Alfdorf – SR
- 3.11. LEGO® Tage in Graben-Neudorf – OE, SM
- 2.11. LEGO® Stadt in Meßstetten – AN
- 2.-3. LEGO® Tage in Sande – Team Rg.
- 3. Aussendungsgottesdienst Nina in Hohenhaslach – SG, NV, TB
- 3. Familiengo.di. in Siegen – JP
- 3. Mini-Christenlehre für Alle in Wolgast – RN
- 4.-18. Layout „Abenteuer Welt“ (DMG Kinderheft) – AK
- 4.-22. fitfürkids XL-Leiterschulung in Eppingen – NV
- 5.-10. LEGO® Woche in Siegen-Achenbach – Team Ww.
- 6.-8. Unterricht an der Bibelschule in Klostermühle – JP
- 7.-10. LEGO® Tage in Winzerhausen – SG, BG
- 12. Betreuung Bibelkurs – MA
- 12. fitfürkids S-Seminar für Mitarbeiter in Bad Schönborn – SG
- 12.+19. fitfürkids M-Schulung: Modul 3 Teil 1+2 – JP
- 14.-17. LEGO® Tage in Stuttgart-Plieningen – TB, SM
- 15.-17. LEGO® Freizeit in Dreifelden – Team Ww.
- 16. Kinderprogramm in der FeG Rheinsieg – SW
- 17. Familiengo.di. in Anklam – CV, DV
- 17. Kindergero.di. in Bad Schönborn – OE, JWm
- 17. Predigt in Werdohl – KA
- 17. Predigt in Wolgast – RN
- 21. Teamsitzung – Team Vp.
- 21.-24. LEGO® Tage in Güglingen – OE, JWm
- 22. kids-team Leitungsteam-treffen – SG, KA, JP
- 23. Kinderfrühstück in Ahrweiler – Team At.
- 23. fitfürkids M-Schulung: Modul 1 in Bad Oeynhausen – Team Rg.
- 25.-29. LEGO® Projektstage in Schule in Billigheim – SG, BG
- 25.-29. FSJ-Seminar – AG, SSt
- 28. Beraterkreistreffen – Team Vp.
- 29.11. LEGO® Tage in Andernach – AR
- 1.12.

LEGENDE: (Initialen siehe Gebetsamliegen-Teil) Karlsruhe = Team Ka. | Breisgau = Team Br. | Vorpommern = Team Vp. | Ruhrgebiet = Team Rg. | Ahrtal = Team At. | Westerwald = Team Ww. | grau = regionsübergreifend
 * Magazin für einen Arbeitsweig der DMG

Hoffnung in der Arbeit mit Kindern und Mitarbeitern

Im Januar 2024 war ich für den Unterricht im Fach Arbeit mit Kindern an einer Bibelschule. Im Unterricht saß eine junge Frau, die ich schon kannte. Das freute mich sehr. Aber hierzu gibt es auch eine Geschichte: Einige Jahre zuvor hatte ich selbst den Unterricht an dieser Bibelschule besucht. Während meiner Bibelschulzeit habe ich diese Frau in der Gemeinde kennengelernt. Sie war damals noch ein Teenager.

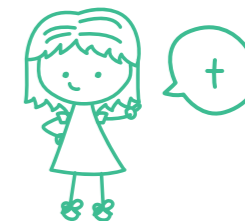
Als Bibelschüler hatten wir die Aufgabe, in unserer Gemeinde mitzuarbeiten und uns dort zu investieren. Eine meiner Aufgaben in der Gemeinde war es, ein Mitarbeiterseminar für Teenies anzubieten. Im Anschluss an dieses Seminar habe ich die einzelnen Teenies auf ihrem Weg in die Arbeit mit Kindern begleitet: ich habe mit ihnen die biblischen Geschichten vorbereitet, war in der Kinderstunde, während sie ihre Geschichten erzählten und habe ihnen anschließend Feedback gegeben. Das Ziel war es, dass wir die jungen Mitarbeiter in die Arbeit mit Kinder einführen, sie begleiten und ihnen zur Seite stehen, damit sie zu fähigen und guten Mitarbeitern werden. Diese junge Frau nun im Unterricht zu erleben, gibt Hoffnung! Unsere Arbeit ist nicht vergebens, auch wenn sie oft aufwendig

Der Gott der Hoffnung

„Es gibt keine Hoffnung mehr!“ Diese Aussage habe ich dieses Jahr im Frühjahr auf einem Stein an einer von der Flut zerstörten Brücke an der Ahr entdeckt. Die Flut ist jetzt schon drei Jahre her und viele Menschen haben ihre Hoffnung auf eine Schuldzuweisung und Erklärung gesetzt. Doch als dieses Urteil eingestellt wurde, ist für viele ihre Hoffnung zerstört worden. Als ich diese Botschaft gelesen habe, dachte ich noch einmal darüber nach, wie wir Christen hier im Ahrtal unsere Hoffnung bezeugen können. Und was wir überhaupt für eine Hoffnung haben. Was unterscheidet uns von den Menschen, die Christus nicht kennen? Ich musste an den Vers 13 aus Römer 15 denken:

„Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und allem Frieden im Glauben, damit ihr überreich seid in der Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes!“

Der Gott der Hoffnung – was für eine wunderbare Aussage! Unser Gott ist der Gott der Hoffnung, durch Christus haben wir eine Hoffnung, die lebendig ist. Sie ist nicht von unseren Umständen oder Gefühlen abhängig, sondern von dem, was Gott uns verspricht. Unsere Hoffnung, die wir in der Bibel lesen können, ist mit großer Gewissheit und Zuversicht verbunden. Wenn wir unsere Hoffnung auf das setzen, was Gott uns in seinem Wort sagt und verheißt, dann setzen wir auf etwas, was nicht unsicher



scheint. Gott nutzt unser Tun, um darauf aufzubauen. Jetzt ist sie selbst dabei, sich von Gott für ihre späteren Aufgaben weiter ausrüsten zu lassen, was auch immer ihre Aufgaben sein werden. Vielleicht wird sie eines Tages auch hauptamtlich in der Arbeit mit Kindern stehen und die Hoffnung, die wir in Jesus haben, selbst weitergeben. In ihrer Gemeinde ist sie seit dem Seminar, dass sie als Teenager gehört hat, ehrenamtlich tätig.

Ich bin Gott sehr dankbar, dass ich dieses und ähnliche Ereignisse schon ein paar Mal erleben durfte, obwohl ich selbst noch relativ jung bin. Auch in meiner Heimatgemeinde gibt es manche junge Erwachsene, die bei mir in der Kinderstunde/Jungschar waren und jetzt sind sie - von Jesus geprägt - selbst Mitarbeiter. Diese Erlebnisse geben mir Hoffnung und machen Freude, weiter an der Arbeit dranzubleiben und zu investieren. Die Arbeit ist nicht vergeblich. Es lohnt sich, in neue Mitarbeiter zu investieren, sie zu schulen und zu prägen.

Tamara Beck
kids-team Karlsruhe



und unbeständig ist, sondern mit absoluter Gewissheit eintreffen wird. Auch für die Menschen im Ahrtal und die, die Gott noch nicht kennen, gibt es noch Hoffnung. Denn unser Gott ist immer noch gnädig. Durch sein Zeichen, den Regenbogen, zeigt er uns immer wieder, dass er ein treuer Gott ist. Seine Versprechen und Zusagen, seinen Bund mit uns Menschen wird er nicht brechen. Wir dürfen auf den Gott hoffen, uns an ihm festhalten, der der Gott der Hoffnung ist. Das erneute Nachdenken und in der Bibel Forschen, was Hoffnung ist, hat mich wieder ganz neu ermutigt, froh und dankbar gemacht: wenn wir zu Christus gehören, haben wir eine Hoffnung, die lebendig ist und auf die es sich wirklich zu setzen lohnt.

Annika Reck
kids-team Ahrtal

Perspektive Ewigkeit

Die Bibel versteht unter Hoffnung das Vertrauen auf Gott. Und als Christen haben wir die Hoffnung auf ein neues, ewiges Leben mit Gott. So vertrauen wir darauf, dass Gott in der Gegenwart bei uns ist und glauben daran, dass der Tod nicht das Ende bedeutet. Wir hoffen auf Jesus Christus und dabei kommt unsere Hoffnung von ihm. Besonders im Neuen Testament wird immer wieder dazu ermutigt, die Hoffnung nicht aufzugeben. Doch wie gehe ich damit um, wenn sich meine Hoffnungen als falsch oder unerfüllt entpuppen? Was mache ich, wenn ich hoffnungslos bin? Hoffnung macht Mut. Bin ich hoffnungslos, bin ich entmutigt. Als ich etwa 12 Jahre alt war, kam es in meiner Familie zu einer Krise.

Um mir in dem ganzen hoffnungslosen innerlichen Wirrwarr Mut zu machen, schrieb mir meine Mutter einen Bibelvers auf einen Zettel und klebte ihn an meinen Schrank. Es war 1. Petrus 5,7: Alle eure Sorgen werft auf Jesus, denn er sorgt für euch! Es war eine kleine Geste, die doch so viel bedeutete.

Heute stehe ich ein Jahr vor dem Abitur und verspüre einen hohen Druck in der Schule. Allerdings kommt dieser hauptsächlich von mir selbst, von meinen hohen Erwartungen. Enttäuschung wegen einer Note ist wohl Teil des Schulalltags. Oftmals verdränge ich die Enttäuschung so lange, bis ich auf die nächste stoße. Ehrlicherweise habe ich bislang noch keine Lösung gefunden oder den richtigen Umgang erlernt. Aber es gibt einen Hoffnungsschimmer. Als ich mich an diesen Artikel setzte, fiel mir ein Lied ein, das ich als Kind rauf und runter hörte: Das Privileg zu sein. Es enthält einen wichtigen Schlüsselsatz: Lebe die Zeit mit Perspektive Ewigkeit. Und das ist genau das,



was uns Hoffnung geben soll: dass wir im Hier und Jetzt leben können mit der Perspektive auf das ewige Leben mit Gott! Manche Herausforderungen verlieren dadurch ihren Schrecken, vor allem wenn wir sie auf Jesus werfen. Andere ordnen wir besser ein oder legen sie ganz ab. Die Ewigkeit vor Augen soll uns gelassener werden lassen, uns Mut und Kraft für den Alltag geben.

Lisa Neuherz



Download-Material zum Thema

downloads.kids-team.at

Kan-Jú

Vollständig ausgearbeitetes Set für einen Kindertreff, inklusive Spielen, Bastelideen, Quiz uvm.

Die Lebensgeschichte der indigenen und schwer kranken Kan-Jú zeigt, dass es in Jesus trotz schwierigsten Umständen Hoffnung gibt.

downloads.kids-team.at/programme/missionsgeschichten/kan-ju

Großvater und ich

Textheft und Powerpoint-Präsentation

Eine Geschichte zum Thema Tod und Auferstehungshoffnung, einfühlsam und kindgerecht erzählt.

downloads.kids-team.at/bausteine/erzaehlungen/grossvater_und_ich



Gehen und Kommen (FSJ)

Nach einem tollen FSJ-Jahr verabschieden wir uns nun von **Lena Kugler** und **Kim Streicher**. Sie haben tatkräftig die Arbeit von *kids-team* Karlsruhe unterstützt. Vielen Dank, Lena und Kim, für euren großartigen Einsatz und eure Hingabe an die Kinder. Wir wünschen euch Gottes Segen für eure nächsten Schritte!



Lena Kugler



Kim Streicher

Nun dürfen wir in diesem Schuljahr gleich vier junge Frauen zu ihrem FSJ-Start im *kids-team* begrüßen:

Salomé Stein (Westerwald)
Anna Gerdes (Westerwald)
Judith Wiemann (Karlsruhe)
Sarah Marx (Karlsruhe)



Salomé Stein



Anna Gerdes

So ein großes Team hatten wir noch nie! So danken wir Gott dafür und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den neuen FSJ-lerinnen.

Wir wünschen euch – Salomé, Anna, Judith und Sarah – Gottes Segen für den Start in unseren Teams, das Erleben von Gottes Fürsorge und wertvolle Erlebnisse mit den Kindern!

Stefan Greiner

Teamleiter *kids-team* Deutschland



Judith Wiemann



Sarah Marx

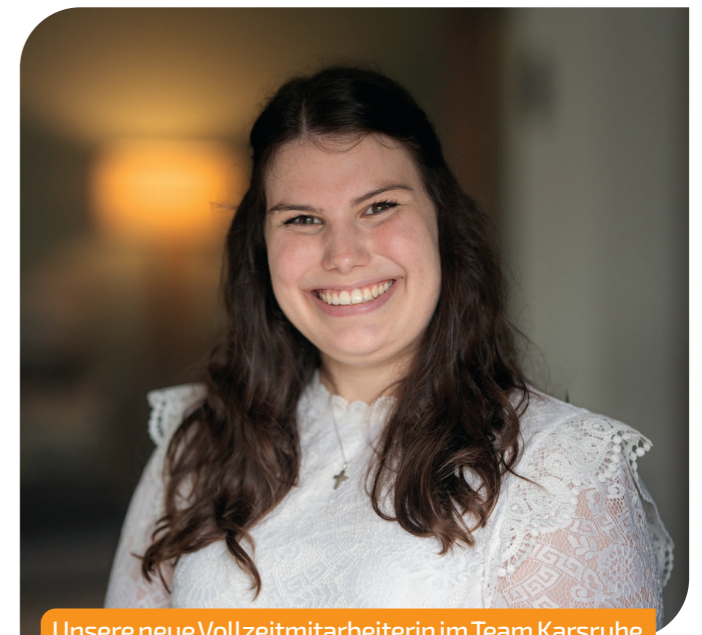
Hallo,

ich bin **Nina Vogel**. Vielleicht kennen mich manche noch, da ich schon für mein FSJ beim *kids-team* in Karlsruhe war. Aber da das schon drei Jahre her ist und manche mich vielleicht auch noch nicht kennen, folgt nun eine kurze Vorstellung. Durch mein Jahr beim *kids-team* habe ich mich dazu entschieden, dass ich später auf jeden Fall in den vollzeitlichen Dienst mit Kindern gehen möchte. Deshalb ging ich nach meinem FSJ auf die Bibelschule Brake, um mich unter anderem für den vollzeitlichen Dienst auszurüsten zu lassen.

In der Bibelschule habe ich auch meinen Freund Josua kennengelernt. Er hat diesen Sommer ebenfalls ein Praktikum bei *kids-team* gemacht.

Anfang Oktober 2023 erreichte mich eine Nachricht von Stefan Greiner, ob ich mir vorstellen könnte, nach der Bibelschule wieder zurück zum *kids-team* zu kommen. Sie könnten mich gut gebrauchen und hätten mich gerne als Vollzeitmissionarin in Karlsruhe. Ich habe mich total gefreut. Nachdem ich eine Zeit darüber gebetet habe, war für mich klar, dass ich das Angebot annehmen würde. Auch im Nachhinein sehe ich, wie Gott alles schon vorbereitet hatte.

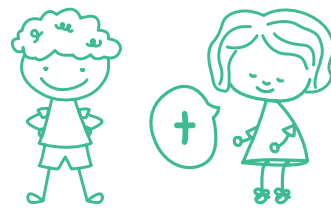
Ich freue mich nun sehr auf die Zeit beim *kids-team* und auf alles was ich dort mit Gott erleben darf.



Unsere neue Vollzeitmitarbeiterin im Team Karlsruhe

Willst auch du Nina finanziell unterstützen?

Kontoinhaber: DMG
IBAN: DE88 5206 0410 0000 4060 15
Verwendungszweck: P49566 Nina Vogel



fitfürkids Schulungsangebote

M Module

Modul **2**

Das Evangelium verständlich und anschaulich erzählen

Di, 3. | 17. | 24. September
jeweils 19:30 Uhr – in Würzburg

Infos/Anmeldung:
westerwald@kids-team.de

S Seminare

Mitarbeiter

24.+25. Oktober
in Pforzheim

12. November
in Bad Schönborn

Weitere Details auf Anfrage

Infos/Anmeldung:
info@kids-team.de

XL Leiterschulung

für Mitarbeitende in der Arbeit unter Kindern

Teil 1

3.–22.11.2024
in Adelshofen, Eppingen

Schwerpunkt evangelistische Arbeit unter Kindern im Gemeindeumfeld und in der Mission

– Infos und Anmeldung auf unserer Webseite –

Impressum



Medieninhaber und Herausgeber:
kids-team Deutschland
Arbeitsbereich von
DMG interpersonal e.V.

Kontakt:
kids-team Deutschland
Naumburger Str. 44
76139 Karlsruhe
Tel. 0721 66 07 884
info@kids-team.de
www.kids-team.de

Redaktion: Knut Ahlborn
Layout: Andrea Kempter
Druck: wir-machen-druck.de

Bankverbindung:
DMG
IBAN: DE88 5206 0410 0000 4060 15
BIC: GENODEF1EK1
Verwendungszweck: P49500 kids-team

Fotos:
© Pexels/Filipeleme (Titelseite);
Cottonbro (S. 10)
© AdobeStock: ronstik (S. 3); prachid (S. 4)
Rest: © kids-team

Unsere Partner:

kids team Österreich
Möslstraße 13
5112 Lamprechtshausen

kids team Schweiz
Worbstrasse 166
3073 Gümligen



DMG interpersonal e.V.
Buchenauerhof 2
74889 Sinsheim
Tel. 07265 959-0
kontakt@DMGint.de
www.DMGint.de

Weitere Veranstaltungen

Praxistag Islam
In Hagen 28.09.2024

Thema: Migration – Zumutung oder Chance?

Anmeldung: beratung@orientierung-m.de



Mit eigenem Kindermissionsfest mit dem kids-team!

22. SEPT. 2024
10 Uhr

„Du bist geschickt“

Anfahrt & Infos

HERBSTMISSIONSFEST

ORT: 74889 Sinsheim, Buchenauerhof